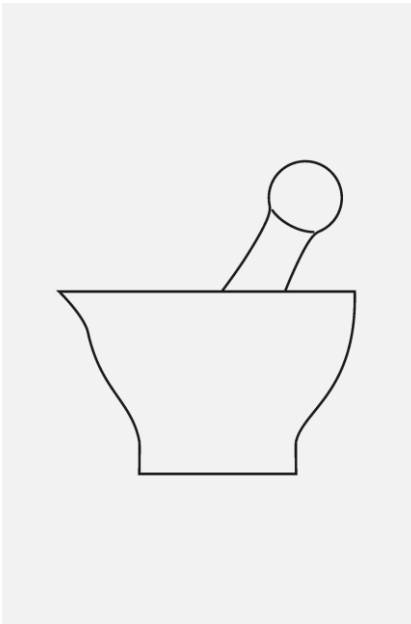


Verdeckter Rezeptur-Ringversuch

ZL-Rezeptur-Ringversuch ohne Kenntnis des Apothekenteams durchführen



Der/die interessierte Apothekenleiter/-in teilt dem ZL in Form einer E-Mail an ringversuche@zentrallabor.com unter Angabe einer zur Apothekenadresse alternativen Adresse (z.B. Privatadresse) und einer im Apothekenalltag nicht gebräuchlichen E-Mail-Adresse (z.B. private E-Mail-Adresse) mit, dass er/sie einen verdeckten Rezeptur-Ringversuch durchführen möchte. Die vertrauliche Behandlung der Adressdaten wird garantiert.

Die Apothekenleitung kann sich gerne auch telefonisch unter 06196 / 937 50 an das ZL wenden.

Ablauf

- Herstellungsunterlagen und Rechnung werden in Absprache mit der Apothekenleitung an die angegebene Postadresse oder per E-Mail versandt. Der Herstellungstermin liegt etwa zwei Wochen nach dem Versand der Herstellungsunterlagen.
- Damit die Ringversuchsteilnahme unbemerkt bleibt, kann die in den Herstellungsunterlagen übermittelte Ringversuchs-Rezeptur beispielsweise durch einen Dritten in der Apotheke zur Herstellung vorgelegt werden.
- Nach der Herstellung sendet die Apothekenleitung die angefertigte Rezeptur mit einer Kopie des in der Apotheke üblichen Herstellungsprotokolls an das ZL ein. Gerne kann zusätzlich das von der Apothekenleitung nachträglich ausgefüllte ZL-Herstellungsprotokoll, das den ZL-Herstellungsunterlagen beiliegt, eingesandt werden. Je mehr Informationen dem ZL vorliegen, desto besser können später Fehler, im Falle einer Nichterteilung des Zertifikats, gefunden werden.
- Mit der Rezepturversendung sollte die Apothekenleitung dem ZL mitteilen, ob die Ergebnisunterlagen an die offizielle Apothekenadresse oder die alternative Adresse versandt werden sollen.